

Gewässername	Knehdenfließ			WK-Code	581468_682										
Planungsabschnitt Nr.	581468_682_01			Km von - bis	0-1,033										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	von Gleuensee bis Netzowsee										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
															
Kategorie ²⁾	natürlich			LAWA-Typ ²⁾	21										
Kategorie (val.)	natürlich			LAWA-Typ (val.)	21a										
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand²⁾</i>	<i>chem. Zustand²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
Defizit	1	1	3	2	ja	5	U	U	U	U	2	2	4	unwahrscheinlich	wahrscheinlich
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - überwiegend kanalartig aufgeweitetes Fließ zwischen Gleuensee und Netzowsee mit naturnahen Umgebungs- und Uferstrukturen, - der auf ca. 30 m Länge bestehende Uferverbau (halb verfallene, lückige, rissige und bewachsene Betonsteine) im Bereich eines ehemaligen Bahndurchlasses bei Knehden dienen als Strukturelemente - überwiegend geringe Fließgeschwindigkeit aufgrund Ausbaugrad - Der Planungsabschnitt befindet sich im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) - Fischotterdurchgängigkeit ist vorhanden - Planungsabschnitt ist Teil einer Wasserwanderstrecke, die im Netzowsee endet 														
Defizite NATURA 2000	- keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - das Maßnahmenprogramm gibt als Belastungsquellen „diffuse Quellen“ sowie eine „Abflussregulierung und morphologische Veränderungen“ an - geringe Fließgeschwindigkeit und Rückstau durch rauhe Rampe oberhalb Netzowsee 														
Entwicklungsziele/-Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit													
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Sohl- und Uferstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung (mit Ausnahme der Fahrrinne)													
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Förderung der Fließbewegung durch Zulassen von besonderen Sohlstrukturen außerhalb der Fahrrinne und Verminderung Rückstau durch Anpassen der rauhen Rampe													
	<i>Biologie, Chemie</i>	-													
	NATURA 2000	- Keine													

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen	<ul style="list-style-type: none"> - kurzfristig: Wassersport (muskelkraftbetriebene Boote) - mittelfristig: Wassersport (muskelkraftbetriebene Boote) - langfristig: Wassersport (muskelkraftbetriebene Boote)
Einstufung Wasserkörper	- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Guter ökologischer und chemischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel	

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Knehdenfließ (Hermsdorfer Beek)		WK-Code	581468_684											
Planungsabschnitt Nr.	581468_684_01		Km von - bis	5,987-6,776											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Nordufer Netzowsee bis Forstweg nach Moses Krug											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	natürlich		LAWA-Typ ²⁾	11											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	1	2	1	ja	1	U	U	U	U	2	2	4	unklar	unklar
Defizit	+1	+1	0	+1	0	+1	U	U	U	U	0	0	-2	unklar	unklar
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - seeausflussgeprägter, naturnaher Verlauf im Seeverlandungsbereich, - unterhalb der Löschwasserentnahmestelle am Forstweg in Richtung Moses Krug wurde der Altlauf im Rahmen eines Vorhabens des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ gekammert, rechts vom Altlauf entwickelte sich daraufhin ein stark anastomisierender neuer Verlauf bis ca. 200 m vor Einmündung in Netzowsee - Der Planungsabschnitt befindet sich im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	- keine														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

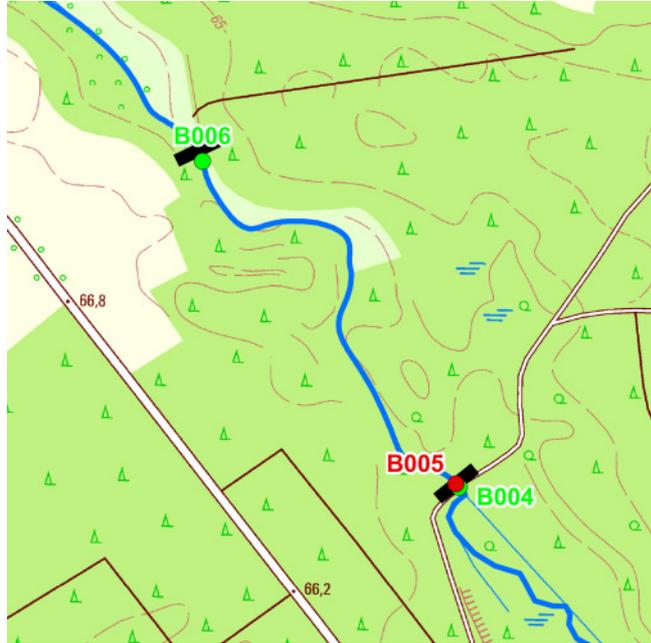
²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/- Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der Fließgewässerstrukturgüte
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Erhalt der Fließbewegungen
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig: - langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Guter ökologischer und chemischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Knehdenfließ (Hermsdorfer Beek)		WK-Code	581468_684											
Planungsabschnitt Nr.	581468_684_02		Km von - bis	6,776-7,433											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Forstweg nach Moses Krug bis Bergsee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	natürlich		LAWA-Typ ²⁾	11											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/DI</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	2	2	1	nein	1	U	U	U	U	2	2	4	unklar	unklar
Defizit	+1	0	0	+1	-2	1	U	U	U	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - seeausflussgeprägter, naturnaher Verlauf, überwiegend mineralische Ausprägung, im Rahmen des Naturschutzgroßprojektes „Uckermärkische Seen“ wurden das ehemals verrohrte Fließ offengelegt und die Sohle höher gelegt, zudem erfolgte eine naturnahe Ausformung des Fließes (siehe Foto) - die mittlere Fließgeschwindigkeit im Planungsabschnitt beträgt 0,5 m/s, für seeausflussgeprägte Fließe liegt das über den vorgegebenen Wertespannen, für den LAWA-Typ 16 (kiesgeprägter Bach) entspräche dies der Zustandsklasse 1 (Geländegefälle wäre zu überprüfen, anhand TK nicht möglich) - Der Planungsabschnitt befindet sich im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	- ökologische Durchgängigkeit für Fische und Makrozoobenthos an Löschwasserentnahmestelle im Hauptgerinne (B005) eingeschränkt														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Optimieren der Durchgängigkeit durch Anlage der Löschwasserentnahmestelle im Nebengerinne und Abflachung der rauhen Rampe
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der guten Gewässerstruktur
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Verminderung Rückstau durch Anpassen der rauhen Rampe
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Erhalt des guten chemischen Zustands
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig: - langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Erhalt des guten ökologischen Zustandes
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Knehdenfließ (Hermsdorfer Beek)		WK-Code	581468_684										
Planungsabschnitt Nr.	581468_684_03		Km von - bis	7,433-8,261										
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Bergsee										
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt											
Kategorie ²⁾	natürlich		LAWA-Typ ²⁾	11										
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	21a										
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>					
U	U	U	U	ja	U	U	U	U	2	2	4	unklar	unklar	
Defizit	U	U	U	U	0	U	U	U	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bergsee, im Rahmen des Naturschutzgroßschutzprojektes „Uckermärkische Seen“ durch Sohlgleite (im Gelände nicht mehr erkennbar) angestaut, durch Biber zum Aufnahmezeitpunkt weiter hochgestaut - Der Planungsabschnitt befindet sich im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden - keine messbare Fließbewegung 													
Defizite NATURA 2000	- keine bekannt													
Belastungen/ Bemerkungen	- keine													

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

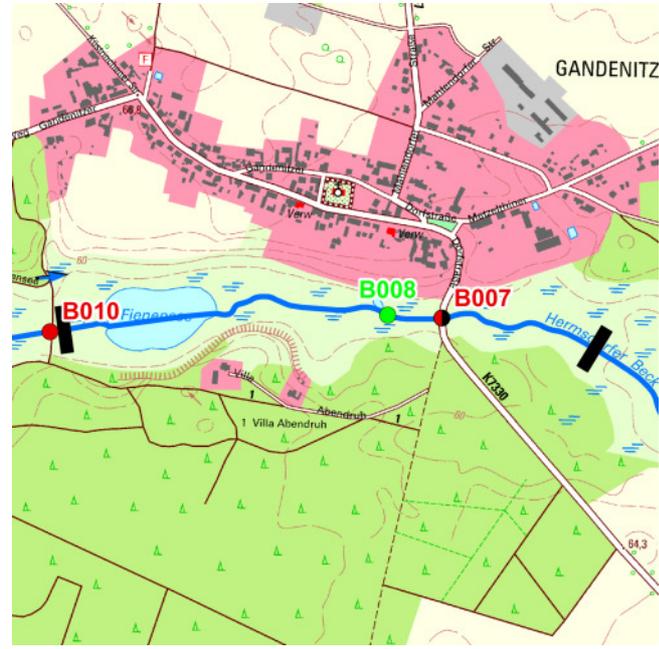
²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/-Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Erhalt der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der Stillgewässerstrukturen
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig: - langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		
Bewirtschaftungsziel (WK)		- guter ökologischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		Wasserrückhalt steht im Vordergrund

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Knehdenfließ (Hermsdorfer Beek)		WK-Code	581468_684											
Planungsabschnitt Nr.	581468_684_04		Km von - bis	8,261-9,279											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Bergsee bis oh. Fienensee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	natürlich		LAWA-Typ ²⁾	11											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>	<i>MP/DI</i>			<i>MZB</i>	<i>Fi</i>							
	2	2	3	3	nein	1	U	U	U	U	2	2	4	unklar	unklar
Defizit	0	0	-1	-1	-2	+1	U	U	U	U	0	0	-2		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - begradigtes, tief eingeschnittenes Fließ (ca. 1,5 m), Beschattung fehlt großflächig, - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht eine maschinelle Böschungsmahd und Sohlenkrautung mit Messerbalken und Bandharke, auch in Kombination mit Schlegelmäher vor, eine Böschung und Sohle, Mähgut und Kraut wird verteilt oder entsorgt, in schlecht zugänglichen Abschnitten erfolgt die Unterhaltung auch mit Handarbeitsgeräten - Der Planungsabschnitt befindet sich im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzelthin“ (DE 2847-304) sowie im SPA „Uckermärkische Seenlandschaft“ 														
Defizite NATURA 2000	- Fischotterdurchgängigkeit nicht vorhanden (Durchlass B007) bei Km 8,483														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit durch Bauwerk B007 nicht gegeben - das Maßnahmenprogramm gibt als Belastungsquellen „diffuse Quellen“ sowie eine „Abflussregulierung und morphologische Veränderungen“ an 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

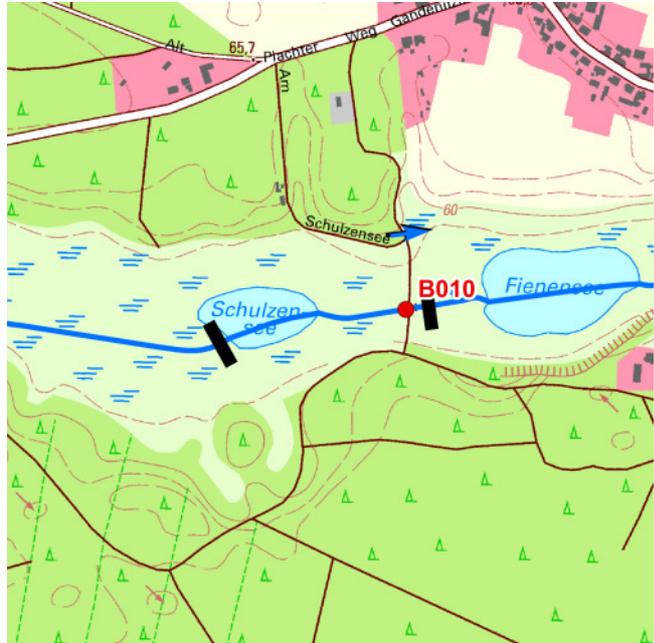
²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/-Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Sohl- und Uferstrukturen, Beschattung fördern
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Herstellung der Durchgängigkeit für den Fischotter
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig: - langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		
Bewirtschaftungsziel (WK)		- guter ökologischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Knehdenfließ (Hermsdorfer Beek)		WK-Code	581468_684											
Planungsabschnitt Nr.	581468_684_05		Km von - bis	9,279-9,562											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Oh. Fienensee bis oh. Schulzensee											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	natürlich		LAWA-Typ ²⁾	11											
Kategorie (val.)	natürlich		LAWA-Typ (val.)	21a											
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/DI</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	2	3	4	3	nein	U	U	U	U	2	2	4	unklar	unklar	
Defizit	0	-1	-2	-3	-2	U	U	U	U	0	0	-2			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Fließgewässerstrecke zwischen Schulzensee und Fienensee (nur ca. 100 m) - Der Planungsabschnitt befindet sich im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzeltin“ (DE 2847-304) sowie im SPA „Uckermärkische Seenlandschaft“ - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit für Makrozoobenthos und Fische durch Bauwerk B010 (Durchlass) nicht gegeben (aufgrund des zu geringen Rohrquerschnitts hohe Fließgeschwindigkeit im Rohr und keine Sedimentauflage) - das Maßnahmenprogramm gibt als Belastungsquellen „diffuse Quellen“ sowie eine „Abflussregulierung und morphologische Veränderungen“ an, 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)



Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Lauf-, Sohl- und Uferstrukturen im Rahmen der Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	
	<i>Biologie, Chemie</i>	
	NATURA 2000	
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig: - langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- natürlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		
Bewirtschaftungsziel (WK)		- guter ökologischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Knehdenfließ (Hermsdorfer Beek)		WK-Code	581468_684											
Planungsabschnitt Nr.	581468_684_06		Km von - bis	9,562-10,387											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Schulzensee bis Ende											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	natürlich		LAWA-Typ ²⁾	11											
Kategorie (val.)	künstlich		LAWA-Typ (val.)	0											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Fließgesch. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	2	3	4	3	zeitweise	U	U	U	U	2	2	4	unklar	unklar	
Defizit	0	-1	-2	-3	-1	U	U	U	U	0	0	-2			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - künstlich angelegter Zulauf zum Schulzenfließ, tief eingeschnitten, im Trapezprofil ausgebauter Graben ohne Beschattung - Verlauf im Bereich einer verlandeten Seeterrasse, wie moorstratigraphische Untersuchungen in diesem Bereich ergeben haben (mdl. Mitt. FV FUS) - oberhalb der Jägerbrücke wurde im Jahr 2013 eine Sohlgleite angelegt, welche jedoch aufgrund ihrer Steilheit und hohen Fließgeschwindigkeit zeitweise keine Durchgängigkeit für Fische aufweist - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht eine beidseitige maschinelle Böschungsmahd und Sohlenkrautung mit Messerbalken und Bandharke, auch in Kombination mit Schlegelmäher vor, Mähgut und Kraut wird verteilt oder entsorgt, - Der Planungsabschnitt befindet sich im FFH-Gebiet „Platkowsee-Netzowsee-Metzeltin“ (DE 2847-304) sowie im SPA „Uckermärkische Seenlandschaft“ - Fischotterdurchgängigkeit vorhanden 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen															

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/- Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Ufer- und Sohlstrukturen durch angepasste Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- kurzfristig: - mittelfristig: - langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- Wasserkörper natürlich, letzter Planungsabschnitt künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- Verlauf des Planungsabschnittes gefällearm innerhalb ehemaliger Seeterrasse, Anschluss des südlich liegenden Kleinen Griebchens erfolgt über Rohrleitung durch eine Mineralbodenschwelle
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Es wird vorgeschlagen, oberhalb des Schulzensees ein neues Berichtsende zu setzen und den Planungsabschnitt 581468_684_06 aus der Bewirtschaftungsplanung zu nehmen, da das Einzugsgebiet <10km ² groß ist
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		- künstliches Gewässer

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)